



VORLÄUFIGER
KONSOLIDIERTER
JAHRESBERICHT FÜR 2019

zur 7,25%-Anleihe der Hylea Group S.A.

(WKN A19S80)



HYLEA GROUP S.A.

Luxemburg, den 20. März 2020

**Vorläufiger konsolidierter Jahresbericht
zum 31.12.2019 der Hylea Group S.A.**

Auflegung der Anleihe: 1. Dezember 2017

Teilschuldverschreibungen der HYLEA GROUP I/2017
ISIN: DE000A19S801



INHALT

1. Überblick	4
1.1. Erreichte Meilensteine	4
1.2. Geschäftsüberblick.....	4
1.3. Weltpräsenz.....	5
1.4. Unternehmensführung:	5
1.5. Organigramm.....	6
2. Soziale Verantwortung der Gruppe.....	6
3. Marktdaten.....	7
4. Geschäftsbericht.....	7
5. Wirtschaftsbericht	8
5.1. Ertragslage	8
5.2. Vermögenslage.....	9
6. Hylea Gruppe vorläufig konsolidiert	12



1. ÜBERBLICK

1.1. Erreichte Meilensteine

Die vom Hylea Konzern geschaffenen Fundamente bilden eine solide Grundlage für das Wachstum der kommenden Jahre. Das Geschäftsmodell der Gruppe wurde im Jahr 2019 weiterentwickelt wodurch in vielen Geschäftsbereichen weitere Chancen und neue Aktivitäten geschaffen wurden. Dabei liegt der Fokus auf die Erschließung neuer Nischenmärkte und die vertikale Integration neuer Produkte in das Produktangebot.

Die wichtigsten Erfolge in 2019:

Mai 2019:

- Die Hylea Fabrik wurde am Standort Fortaleza fertiggestellt
- 100-jähriges Jubiläum der Familie Hecker in der Paranussproduktion

Juli 2019:

- Gründung der Hylea Foods (Shanghai) Ltd, als 100%-ige Tochtergesellschaft der Hylea Foods AG. Kurz darauf folgten im September die ersten Lieferungen in den asiatischen Raum

August 2019:

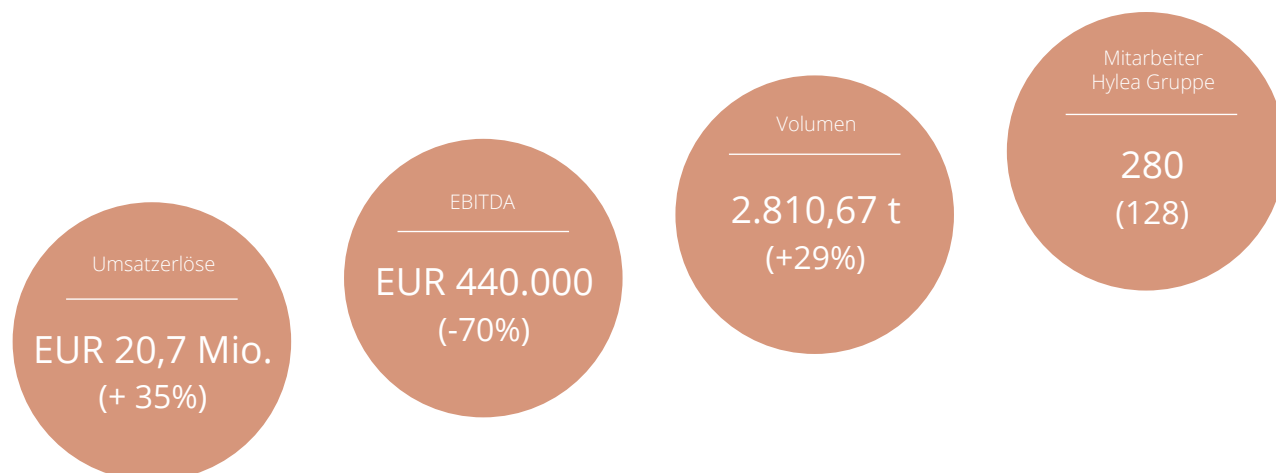
- Abschluss einer Lizenzvertragsvereinbarung mit der WWF Panda Fördergesellschaft für Umwelt mbH. Folglich dürfen folgende Produkte unter der Marke „Hylea“ mit der „Wort/Bildmarke“ sowie mit dem „Panda-Logo“ gelabelt werden:
 - » Paranusskerne (150g)
 - » Paranüsse in der Schale (300g)
 - » Paranussöl (100ml)
 - » Paranussmehl (1Kg)
 - » Paranussmus (1Kg)

Listung von Paranüsse in der Schale im Lebensmitteleinzelhandel

- Das Kooperationsprojekt „für den Schutz des Regenwaldes“ zwischen der Hylea und dem WWF wird vom Lebensmitteleinzelhandel positiv aufgenommen. Pünktlich zur Weihnachtssaison wurden Paranüsse in der Schale, in 300g Netze, an den Lebensmitteleinzelhandel ausgeliefert.

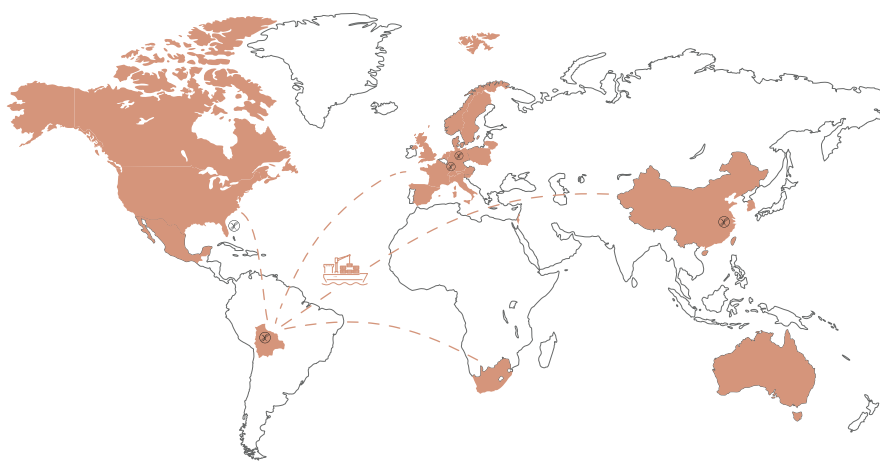
1.2. Geschäftsüberblick

Kennzahlen für 2019 (versus 2018)





1.3. Weltpräsenz



Standorte:

Luxemburg, Bolivien,
Deutschland, USA, China

Absatzmärkte:

USA, Kanada, England,
Deutschland, China,
Niederlande, Schweiz,
Österreich, Norwegen,
Schweden, Dänemark, Italien,
Frankreich, Spanien, Slowenien,
Polen, Litauen, Südkorea,
Südafrika, Israel, Australien,
Taiwan, Mexico, Luxemburg

1.4. Unternehmensführung:

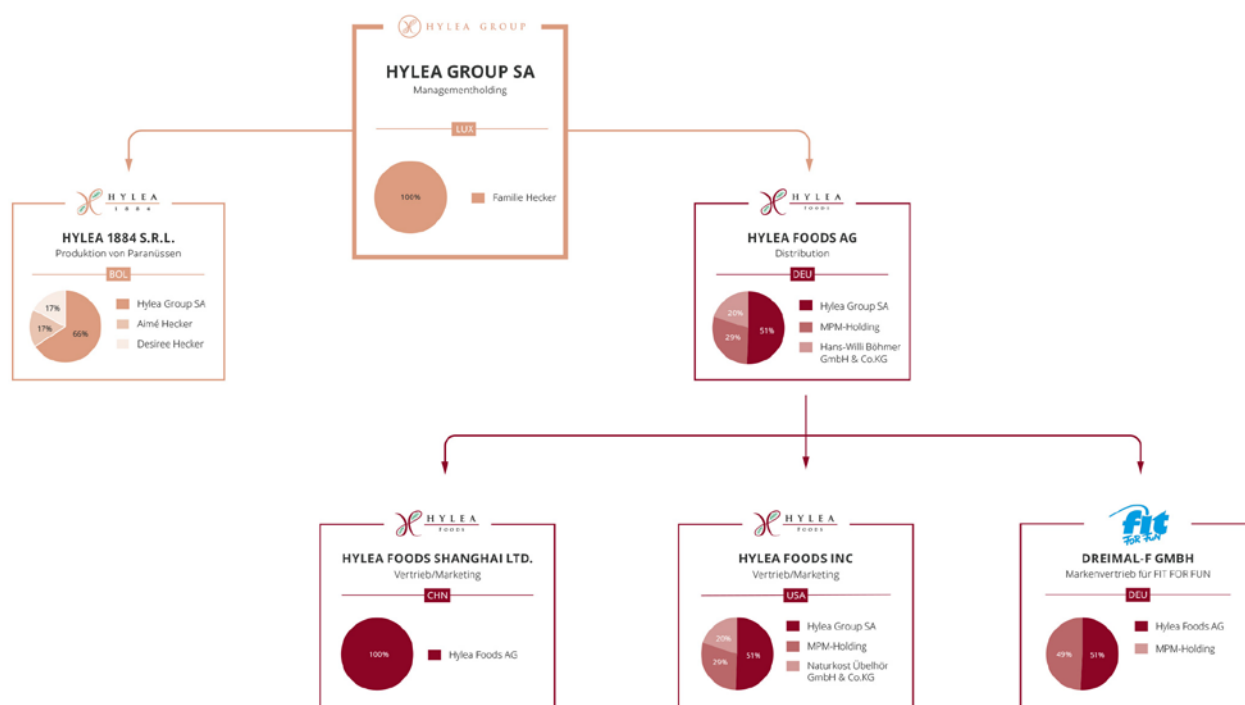
Die führende Holdinggesellschaft (Hylea Group S.A.) ist für das Gesamtmanagement des Unternehmens verantwortlich. Dies beinhaltet unter anderem die Festlegung der strategischen Ausrichtungen des Geschäfts, die Überwachung des Rechnungswesens und der Finanzen sowie die Steuerung des internen Kontrollsystems für die Konzernunternehmen.

Zusammensetzung des Aufsichtsrat und Fachausschüsse:

<p>Harald Plewka VORSITZENDER</p> <hr/> <p>unabhängiges Mitglied</p>	<p>Peter Hecker</p> <hr/> <p>nicht unabhängiges Mitglied</p>	<p>Hans-Jürgen Friedrich</p> <hr/> <p>unabhängiges Mitglied</p>	<p>Fernando Bedoya</p> <hr/> <p>unabhängiges Mitglied</p>	<p>Lorenz Sondergeld</p> <hr/> <p>unabhängiges Mitglied</p>
---	---	--	--	--



1.5. Organigramm



2. SOZIALE VERANTWORTUNG DER GRUPPE

Der Geschäftsansatz der Hylea Gruppe basiert auf einem tief empfundenen Verantwortungsbewusstsein gegenüber seinen Mitarbeitern, der Umwelt und den Gemeinden in denen das Unternehmen tätig ist.

In die Zukunft investieren: Eine der Hauptaufgaben ist die Landflucht zu vermindern. Um dieses Problem zu bekämpfen, hat die Gruppe beschlossen, ihre Industrieanlage in eine wirtschaftlich benachteiligte Region in Bolivien (Fortaleza) zu bauen. Diese Entscheidung hat bis zu 250 direkte neue Arbeitsplätze geschaffen. Während der Inbetriebnahme und Kalibrierung der neuen Fabrik wurden im zweiten Halbjahr mehr als 100 Mitarbeiter geschult und eingestellt.

Umstellung auf Erneuerbaren Energie: In einer zweiten Phase wird die Fabrik ausschließlich mit erneuerbaren Energien betrieben. Hylea hat bereits einen Solarpark mit einer Leistung von 1 Megawatt erworben. Die Installation dieses Solarparks ist für 2020 geplant.

Community Investment Mission: In Kooperation mit der Friedrich Hecker Stiftung werden Entwicklungsprogramme regionsspezifisch für das Bundesland Pando erstellt. Der Schwerpunkt wird auf Bildung und Gesundheit gesetzt. Auch mit Hilfe von Spenden von Privatpersonen und Kunden wurde eine neue Schule für die Gemeinde Fortaleza gebaut und somit das Bildungsprojekt offiziell gestartet. Die neue Schule hat eine Kapazität für 240 Schüler.



3. MARKTDATEN

Gemäß den Exportstatistiken aus Bolivien wird die Hylea Foods AG am Ende des Jahres 2019 als viertgrößter Importeur mit einem Volumen von über 2.135 Metrischen Tonnen von Paranüssen aufgeführt.

Durch die Einbindung neuer Märkte, insbesondere von Kanada, konnte das Unternehmen im Jahr 2019 weiterhin ein organisches Wachstum verzeichnen.

Tabelle 1. Kaufvolumen zum 31.12.2019

Firma	Menge in Tonnen	Marktanteil
Mitbewerber 1	3.325.132	14%
Mitbewerber 2	3.231.738	13%
Mitbewerber 3	3.028.878	12%
HYLEA	2.810.675	12%
Mitbewerber 4	1.055.616	4%

4. GESCHÄFTSBERICHT

Das Jahr 2019 wurde von einer ganzen Reihe bedeutender Einflüsse geprägt. Einerseits war das zweite Halbjahr von politischen Ereignissen in Südamerika geprägt. Im Oktober 2019, nach einem wochenlangen andauernden Generalstreik in Bolivien, ist der ehemalige Präsident Evo Morales zurückgetreten. Aufgrund des Generalstreiks war der Landverkehr in Bolivien stark beeinträchtigt. Der inländische Warentransport kam nahezu vollständig zum Erliegen wodurch der Export von Containern fast vollständig stoppte. Dies führte zu einer Cashflow-Verschiebung mit Liquiditätsengpässen aufgrund von in Warenvorräten gebundenem Kapital.

Darüber hinaus führte die verspätete Inbetriebnahme der Fabrik, welche plangemäß für August/September 2019 vorgesehen war, dazu, dass das Unternehmen Produktionsdienstleistungen auslagern musste. Dies wirkte sich negativ auf die geplanten Margen aus und verursachte zusätzliche Kosten.

Auf der anderen Seite wurden die Grundlagen für das Geschäftswachstum der Gruppe in den kommenden Jahren geschaffen. Trotz der politischen Ereignisse wurde die Hylea Fabrik erfolgreich zum Jahresende vollständig in Betrieb genommen.

Neben dem Ausbau von bestehenden Absatzkanälen im Euroraum hat die Gruppe im Juli 2019 die Hylea Foods (Shanghai) Ltd in China gegründet. Das Verkaufsteam der Gruppe hat die ersten Container erfolgreich nach China sowie in andere Länder im asiatisch-pazifischen Raum verkauft.

Im ständigen Bestreben, die Produkte zu industrialisieren und Mehrwerte zu generieren, hat die Hylea Gruppe Ressourcen und Energien in die Produktentwicklung investiert. Die erzielten Ergebnisse sind sehr zufriedenstellend und die Markteinführung weiterer neuer Produkte ist für das zweite Halbjahr 2020 vorgesehen. Ein bedeutender Erfolg im Jahr 2019 war die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der WWF für alle Produkte der Hylea Gruppe. Infolgedessen wurde die Marke Hylea in der DACH Region neu eingeführt. Die Marke steht für ethische und ökologisch produzierte Paranüsse und deckt somit die Bedürfnisse von Nischenmärkten.



5. WIRTSCHAFTSBERICHT

5.1. Ertragslage

Die Hylea Gruppe hat auch im Jahr 2019 ihren Marktanteil in der Paranusbranche signifikant steigern können. Die Umsatzerlöse sind von EUR 15,3 Mio. in 2018 auf EUR 20,7 Mio. in 2019 gestiegen. Das entspricht ein Umsatzwachstum von 35% im Vergleich zum Vorjahr, jedoch blieben die Umsatzerlöse insgesamt 3,1 Mio. EUR hinter dem Budget zurück. Die zwei Hauptgründe dafür waren die politischen Ereignisse in Bolivien und die verspätete Zulassung von neu entwickelten Produkten und die damit einhergehende Verzögerung des Vertriebs derselben.

(in '000 EUR)	Bud 2019	Ist 2019
Umsatzerlöse	23.858	20.707
Materialaufwand	16.348	17.436
Rohergebnis	7.510	3.271
Vertriebskosten	100	211
Allgemeine Verwaltungskosten	1.437	2.865
(Sonstige betriebliche Erträge)	-	(675)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	50	655
Betriebskosten	1.587	3.056
EBIT	5.922	215
Finanzergebnis	1.319	2.303
Außerordentliche (Erträge) / Aufwendungen	-	128
EBT	4.603	(2.216)
Steuern	1.155	241
EAT	3.448	(2.457)
Abschreibung (vom EBIT abgezogen)	1.068	225
EBITDA	6.991	440

Die gesamte Rohmarge im Vergleich zum Budget hat sich vor allem aus zwei Gründen um 15,7 Prozentpunkte auf 15,8% verschlechtert. Zum einen wurden die sonstigen Umsatzerlöse mit besseren Margen nicht verwirklicht und zum anderen blieb die Marge aus den Paranusverkäufen aus beschriebenen Gründen, insbesondere die Produktionsauslagerung in Bolivien, hinter den Erwartungen zurück.



Kennzahlen	Bud 2019	Ist 2019
Umsatzwachstum	25,0%	56,7%
Rohmarge	31,5%	15,8%
Vertriebskosten / Umsatzerlöse	0,4%	1,0%
Allgemeine Verwaltungskosten / Umsatzerlöse	6,0%	13,8%
(Sonstige betriebliche Erträge) / Umsatzerlöse	0,0%	-3,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Umsatzerlöse	0,2%	3,2%
EBITDA Marge	29,3%	2,1%
EBIT Marge	24,8%	1,0%
EBT Marge	19,3%	-10,7%
EAT Marge	14,5%	-11,9%

Aus den niedrigeren Umsatzerlösen sowie den schlechteren Margen aus den Verkäufen errechnet sich ein Rohergebnis i.H.v. EUR 3.27 Mio., welches eine Budgetabweichung von EUR 4.23 Mio. ergibt und im Wesentlichen zu den schlechten Ergebnissen im Jahr 2019 führt.

Im Rahmen der weiteren operativen Aufwendungen haben insbesondere die verhältnismäßig hohen Verwaltungskosten (13,8% im Verhältnis zu den Umsatzerlösen + 7,8%) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen (3,2% im Verhältnis zu den Umsatzerlösen, + 3%) zu einem nur knapp positiven EBIT beigetragen. Die annähernd doppelt so hohen Kosten bei den Tochtergesellschaften sind v.a. zurückzuführen auf stufenfixe Kosten beim Personal- und Verwaltungsaufbau sowie nicht geplanten Aufwendungen aus Währungsumrechnungen. Die hohen Personalkosten sind mit dem Fabrikbetrieb verbunden.

Ein großer Teil der sonstigen betrieblichen Erträge stellen Weiterverrechnungen von Kosten an nicht konsolidierte Tochtergesellschaften dar.

Im Vergleich zum Budget ist das Finanzergebnis um ca. EUR 1 Mio. schlechter ausgefallen, da die Hylea mehr Finanzverbindlichkeiten als damals geplant aufgenommen hat.

In Summe ergibt sich dadurch ein negatives EAT von EUR -2.45 Mio. wenn auch das EBITDA mit EUR 0,44 Mio. noch leicht positiv ausfällt.



5.2. Vermögenslage

Die zuvor beschriebenen Schwierigkeiten im Verlauf des Jahres 2019, besonders zum Jahresende hin, haben sehr viel Liquidität im Nettoumlaufvermögen gebunden:

Zum Stichtag sind sowohl die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen („LuL“) mit EUR 5.635 Mio. als auch die Vorräte mit EUR 11.98 Mio. verhältnismäßig hoch. In den Forderungen sind ca. EUR 2,1 Mio. an Vorschüssen gegenüber Sammler in Bolivien enthalten. Die Vorräte verteilen sich mit ca. EUR 8,6 Mio. (unverarbeitete sowie verarbeitete Nüsse) auf Produktionsgesellschaft und ca. EUR 3,3 Mio. auf die Vertriebsgesellschaft.

Durch entgegenstehende Verbindlichkeiten aus LuL in Höhe von EUR 4,7 Mio. weicht das Nettoumlaufvermögen in Summe um ca. EUR 9.5 Mio. vom Budget ab was zu den erläuterten Liquiditätsproblemen führte.

Die höheren Kosten der Fabrik und der später als geplante Beginn der Abschreibung führen zu erhöhten Sachanlagen von insgesamt EUR 19 Mio. (ca. + EUR 0,9 Mio. im Vergleich zum Budget).

Auf konsolidierter Basis liegt die Eigenkapitalquote bei 12,3% und der Verschuldungsgrad ist stark angestiegen. Schon angeführte Gründe sind insbesondere die aufgelaufenen Verluste im Eigenkapital und die höhere Bilanzsumme v.a. finanziert durch die vorab nicht geplante Aufstockung der Anleihe.



Herausgeber

Hylea Group S.A.
5 rue de Bonnevoie
L-1260 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Internet

Weitere Informationen über die Firma Hylea Group S.A. sowie Anschriften unserer Tochtergesellschaften finden Sie im Internet unter www.hylea.com. der vorliegende Finanzbericht kann auch als PDF-Datei von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Disclaimer

Dieser Finanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstandes sowie den derzeitig verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnissen zu verstehen. Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Aus rechnerischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.

Dieser Finanzbericht erscheint in deutscher Sprache. Alle Angaben zu Personen in diesem Geschäftsbericht, z.B. im Kontext mit Berufen und Zielgruppen, beziehen sich unabhängig von der Formulierung immer auf Personen beiderlei Geschlechts.



HYLEA GRUPPE
VORLÄUFIG KONSOLIDERT

zum 31.12.2019

(in '000 EUR)	Bud 2019*	Ist 2019	Delta	
			Abs	in %
Umsatzerlöse	23.858	20.707	(3.151)	-13,2%
Materialaufwand	16.348	17.436	1.087	6,7%
Rohergebnis	7.510	3.271	(4.239)	-56,4%
Vertriebskosten	100	211	111	111,4%
Allgemeine Verwaltungskosten	1.437	2.865	1.428	99,3%
(Sonstige betriebliche Erträge)	-	(675)	(675)	n.a.
Sonstige betriebliche Aufwendungen	50	655	605	1209,2%
Betriebskosten	1.587	3.056	1.468	92,5%
EBIT	5.922	215	(5.707)	-96,4%
Finanzergebnis	1.319	2.303	984	74,6%
Außerordentliche (Erträge) / Aufwendungen	-	128	128	n.a.
EBT	4.603	(2.216)	(6.819)	-148,1%
Steuern	1.155	241	(914)	-79,1%
EAT	3.448	(2.457)	(5.906)	-171,3%
Abschreibung (vom EBIT abgezogen)	1.068	225	(844)	-79,0%
EBITDA	6.991	440	(6.551)	-93,7%

Kennzahlen

Umsatzwachstum	25,0%	56,7%
Rohmarge	31,5%	15,8%
Vertriebskosten / Umsatzerlöse	0,4%	1,0%
Allgemeine Verwaltungskosten / Umsatzerlöse	6,0%	13,8%
(Sonstige betriebliche Erträge) / Umsatzerlöse	0,0%	-3,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Umsatzerlöse	0,2%	3,2%
EBITDA Marge	29,3%	2,1%
EBIT Marge	24,8%	1,0%
EBT Marge	19,3%	-10,7%
EAT Marge	14,5%	-11,9%

*Bud 2019 wurde im Zuge der Anleiheemission in Q4-2017 erstellt.

(in '000 EUR)			Delta	
	Bud Dez 19	Ist Dez 19	Abs.	in %
Kasse / Bank	5.338	179	(5.159)	-96,6%
Forderungen aus LuL (Dritte)	1.597	5.635	4.038	252,8%
Vorräte	1.960	11.980	10.020	511,4%
Sonstige Vermögensgegenstände / ARAP	3.035	4.283	1.249	41,1%
Umlaufvermögen	11.929	22.078	10.148	85,1%
Immaterielle Vermögensgegenstände	126	14	(112)	-88,6%
Sachanlagen	18.220	19.122	902	5,0%
Finanzanlagen / Beteiligungen	743	3.523	2.780	374,4%
Anlagevermögen	19.088	22.659	3.571	18,7%
Summe Aktiva	31.018	44.737	13.719	44,2%
Verbindlichkeiten aus LuL (Dritte)	120	4.700	4.580	3819,4%
Sonstige Verbindlichkeiten / PRAP	3.273	3.805	532	16,3%
Finanzverbindlichkeiten	15.209	30.731	15.522	102,1%
Verbindlichkeiten	18.602	39.235	20.634	110,9%
Eigenkapital	12.416	5.501	(6.915)	-55,7%
Summe Passiva	31.018	44.737	13.719	44,2%
Gesamtverschuldung	15.209	30.731	15.522	102,1%
Nettoverschuldung	9.871	30.551	20.680	209,5%
Nettoumlaufvermögen	3.437	12.916	9.479	275,8%

Kennzahlen

Debitorenziel	24	99
Umschlaghäufigkeit Vorräte	44	251
Kreditorenziel	3	98
Eigenkapitalquote	40,0%	12,3%
Verschuldungsgrad I	150%	713%
Verschuldungsgrad II	122%	559%
Leverage (Gesamtverschuldung / EBITDA)	2,2	69,9
Net leverage (Nettoverschuldung / EBITDA)	1,4	69,5

HYLEA GRUPPE KONSOLIDIERT

Kapitalflussrechnung

(in '000 EUR)	Bud 2019	Ist 2019	Delta	
			Abs.	in %
EAT	3.448	(2.457)	(5.906)	-171,3%
+ Abschreibung	1.068	225	(844)	-79,0%
+/- Forderungen aus LuL (Dritte)	(327)	1.256	1.583	-484,0%
+/- Vorräte	(428)	(2.226)	(1.798)	420,2%
+/- Verbindlichkeiten aus LuL (Dritte)	78	(1.342)	(1.421)	-1816,4%
Veränderung im Nettoumlaufvermögen	(677)	(2.312)	(1.636)	241,7%
+/- Sonstige Vermögensgegenstände / ARAP	-	(1.327)	(1.327)	n.a.
+/- Sonstige Verbindlichkeiten / PRAP	-	1.345	1.345	n.a.
Veränderung im sonstigen Betriebsvermögen	-	17	17	n.a.
Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.840	(4.528)	(8.368)	-217,9%
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	(7.045)	(4.620)	2.426	-34,4%
Free cash flow	(3.206)	(9.147)	(5.941)	185,3%
+/- Finanzverbindlichkeiten	2.955	9.563	6.608	223,7%
+/- Finanzanlagen / Beteiligungen	-	(1.054)	(1.054)	n.a.
+/- Veränderungen im Eigenkapital (Sonstiges Ergebnis, Dividenden, etc.)	-	642	642	n.a.
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	2.955	9.151	6.197	209,7%
Kasse/Bank - Beginn der Periode	5.590	176	(5.414)	-96,9%
Cash flow - Gesamt	(251)	4	256	-101,7%
Kasse/Bank - Ende der Periode	5.338	179	(5.158)	-96,6%

Kennzahlen

Cash Konvertierung (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit / EBITDA)	54,9%	-1029,9%
---	-------	----------